

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 193

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 18. August
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 18 août
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Rédaction u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
auch bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 193

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Einfuhr von Waren in Postsendungen. — Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation de marchandises par colis postaux. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1916. 15. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Baugesellschaft Spitalacker A. G.», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1910, Seite 329, und Nr. 204 vom 12. August 1912, Seite 1449), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Juni 1916 die Liquidation beschlossen unter der Firma Baugesellschaft Spitalacker A. G. in Liq., mit Sitz in Bern. Die Liquidation erfolgt durch den bisherigen Verwaltungsrat; zeichnungsberechtigt sind wie bisher je zu zweien kollektiv: Als Präsident: Ernst Jaussi, Baumeister, von und in Bern; als Vizepräsident: Albert Schneider, von Seftigen, Architekt in Bern. Als Sekretär: Johann Jordi, Baumeister, von und in Bern.

Bureau Biel

14. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Buchdruckerei Schuler A. G. (Imprimerie Schuler S. A.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1912), erteilt Prokura an Christian Meyer, von Schleithelm, in Biel.

Aluminiumwaren, usw. — 15. August. Die Firma Sigg in Biel (S. H. A. B. Nr. 185 vom 9. August 1916) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Sigg A. G.» in Biel.

15. August. Unter der Firma Sigg A. G. gründet sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft, welche die Erwerbung und den Fortbetrieb der Einzelfirma «Sigg» in Biel, Nachfolgerin der früheren Kommanditgesellschaft «Küng, Sigg & Cie.», gehörenden Aluminiumwarenfabrik in Biel bezweckt. Die Gesellschaft ist berechtigt, neue verwandte Geschäftszweige einzuführen. Die Aktiengesellschaft übernimmt die sämtlichen Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sigg» in Biel, Nachfolgerin der früheren Kommanditgesellschaft «Küng, Sigg & Cie.», mit Wirkung ab 15. Mai 1916, auf Grundlage des Inventars und der Uebnahmebilanz auf 15. Mai 1916. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. August 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt ein vom Verwaltungsrat gewählter Direktor aus. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als Direktor wurde gewählt: Ferdinand Sigg, von Ossingen (Kt. Zürich), Kaufmann in Biel. Als Prokuristen mit Kollektivzeichnung hat der Verwaltungsrat gewählt: Hermann Sigg, von Ossingen, Techniker in Biel, und Hans Feitknecht, von Twann, Kaufmann in Biel.

16. August. Die Aktiengesellschaft Vorsichtskasse in Biel, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 13. Oktober 1883), erteilt Prokura an ihren Titelerwerber, Georg Friedrich Kuhn, von Orpund, in Biel.

Bureau Burgdorf

Strassenbau und Kanalisationen. — 16. August. Die Firma J. Sonvico, Strassenbau- und Kanalisationsunternehmung, in Kalchhofen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 6. Mai 1907), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau de Delémont

16 août. Dans leurs assemblées du 3 mai et 27 juillet 1916, les actionnaires de la société «Condor» Manufacture suisse de cycles et motocycles, à Courfaivre (F. o. s. d. c. des 15 septembre 1896, n° 258; 18 décembre 1905, n° 493; 24 février 1912, n° 50, et 8 juin 1914, n° 131), ont apporté aux statuts les modifications suivantes: 1° Les nouveaux statuts portent la date du 27 juillet 1916; 2° la société aura pour objet la fabrication, la vente et le commerce des bicyclettes, motocyclettes, véhicules automobiles en tous genres et tous articles métallurgiques; 3° l'année commerciale commence le 1^{er} décembre pour prendre fin le 30 novembre; 4° le capital social a été porté à fr. 300,000, divisé en 600 actions de fr. 500, au porteur.

Bureau Interlaken

16. August. Die Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken, mit Sitz in Interlaken, hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Juli 1916 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 265 vom 24. Oktober 1908, Seite 1834,

publizierten Tatsachen getroffen: Der Zweck der Anstalt ist ein gemeinnütziger und besteht: a) in der Förderung von Fleiss und Sparsamkeit durch Annahme und Verzinsung von Ersparnissen und andern Geldern; b) in der Unterstützung der Landwirtschaft, des Handels- und Gewerbestandes durch Gewährung von Darlehen gegen genügende Sicherheit. Mitglieder der Genossenschaft sind: a) Die natürlichen und juristischen Personen, die bisher Mitglieder waren und Stammanteile in der Höhe von mindestens Fr. 100 einbezahlt haben; b) diejenigen Einwohnergemeinden des Amtes Interlaken als Garantiegemeinden, welche unter Ausschluss der Solidarhaft die Garantie (Bürgschaft) für die Deckung der Guthaben der Spareinleger, der Kassascheinhaber und der Konto-Korrent-Kreditoren gemäss Vertrag bis zum Maximalbetrag von Fr. 1,500,000 im Verhältnis ihrer Einwohnerzahl übernommen haben. Die Einwohnergemeinden des Amtsbezirks Interlaken sind gemäss den abgeschlossenen Verträgen ohne weiteres Mitglieder der Genossenschaft; jede Garantiegemeinde erhält ohne Einzahlung so viele Stammanteile zu Fr. 100, als ihr an der Generalversammlung Stimmen zukommen. An Stelle der Einzahlung auf diese Stammanteile tritt die vertraglich übernommene Garantieverpflichtung bis auf den Gesamtbetrag von Fr. 1,500,000. Die Stammanteile der Garantiegemeinden geniessen die gleichen Rechte wie die übrigen Stammanteile. Garantiegemeinden mit einer Einwohnerzahl bis zu 1500 haben eine, bis zu 3000 zwei und über 3000 drei Stimmen an der Generalversammlung. Die Garantiegemeinden sind gemäss dem angeführten Vertrag berechtigt, nach Ablauf von 6 Jahren, vom 15. Juli 1916 an gerechnet, unter Beobachtung einer einjährigen Kündigungsfrist aus der Genossenschaft auszutreten. Unterbleibt die Kündigung, so bleibt die Mitgliedschaft auf eine neue Periode von 6 Jahren bestehen und so fort. Im Falle der Kündigung sind die erhaltenen Stammanteile der Genossenschaft zurückzugeben. Die ausgetretenen Gemeinden haben keinerlei Anspruch mehr, weder auf die Dividende, noch auf das Vermögen der Genossenschaft, noch auf einen allfällig weiteren Anteil am Reingewinn, und die Garantieverpflichtung fällt dahin. Beim Austritt einzelner Gemeinden reduziert sich die Garantieverpflichtung um den diesen Gemeinden auf fallenden Betrag. In gleicher Weise wie die Garantiegemeinden ist die Genossenschaft berechtigt, nach Ablauf von 6 Jahren, vom 15. Juli 1916 an gerechnet, unter Beobachtung einer einjährigen Kündigungsfrist den Austritt der Garantiegemeinden zu beschliessen. Dieser Austritt erfolgt mit den gleichen Wirkungen wie derjenige der Garantiegemeinden. Sollte eine Kündigung nur von einzelnen oder an einzelne der Garantiegemeinden erfolgen, so ist davon den andern Gemeinden durch die Genossenschaft schriftlich Kenntnis zu geben. Es steht alsdann den letztern frei, innerhalb dreier Monate seit Erhalt der Mitteilung sich der Kündigung anzuschliessen. Geschieht das nicht, so dauert ihre Mitgliedschaft auf eine neue Periode fort. Für den Fall, dass die Ersparniskasse während der Dauer der Mitgliedschaft der Garantiegemeinden aus dem «Revisionsverband bernischer Banken & Sparkassen» ausscheidet, steht es den garantierenden Gemeinden frei, unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist aus der Genossenschaft auszutreten. Der Austritt ist aber nur zulässig, wenn die Kündigung drei Monate nach Bekanntmachung des Austrittes aus dem Revisionsverband erfolgt. Damit fällt die Garantieverpflichtung dahin, insofern die Genossenschaft nicht innert einem Jahre nach erfolgter Kündigung in Liquidation getreten ist. Die Mitgliedschaft für die ordentlichen Mitglieder erlischt durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss der Anstalt wenigstens drei Monate vorher schriftlich mitgeteilt werden. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft werden die Stammanteile zum Nominalwerte zurückbezahlt. Weitere Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft kann ein ausscheidendes Mitglied nicht geltend machen. Dagegen besteht auch keine persönliche Haftung über die Einlage in den Garantiefonds (Stammanteilbetrag) hinaus. Die Garantiegemeinden haften unter Ausschluss der Solidarhaft für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft bis zum Betrag von Fr. 1,500,000 nach Mitgabe der mit denselben abgeschlossenen Verträge. Der Bücherabschluss und die Rechnungslegung finden gemäss den Bestimmungen von Art. 656 O. R. statt. Von dem nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und allfälliger Verluste sich ergebenden Reingewinn sind vorerst 50% dem Reservefonds zuzuweisen, und zwar so lange, bis derselbe auf 15% des Spareinlagen- und Kassaschein-Kapitals angewachsen ist. Sodann gelangt eine Dividende bis zu höchstens 5% zur Auszahlung. Ein allfälliger Rest wird durch Beschluss der Generalversammlung als weitere Zuwendung in den Reservefonds, zur Schaffung besonderer Fonds oder zu gemeinnützigen Zwecken an die Garantiegemeinden im Verhältnis zur Bevölkerungszahl gemäss Ziff. 2, Abs. 3, des angeführten Vertrages verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Beamten. Der Verwaltungsrat besteht aus 9—12 Mitgliedern, die auf die Dauer von 4 Jahren gewählt werden; sie müssen entweder Mitglieder der Genossenschaft, Vertreter der Garantiegemeinden oder «fachtechnisch gebildet» sein. Die Garantiegemeinden haben Anspruch auf mindestens 5 Vertreter im Verwaltungsrat. Die Beamten der Genossenschaft sind: 1) Der Verwalter; 2) der Kassier; 3) der Buchhalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsrates, der Verwalter, der Kassier und der Buchhalter durch Kollektivzeichnung zu zweien. Der Verwaltungsrat besteht aus: Präsident: Kaspar Balmer, Regierungstatthalter, Interlaken; Vizepräsident: Johann Seiler, Hotelier, Bönigen; Sekretär: Johann Roth, Gemeindegemeinderat in Matten; Mitglieder: Rudolf Häslar, Amtsrichter, Grindelwald; Christian von Allmen, Gemeindepräsident in Lauterbrunnen; Johann Boss, Baumeister, Gündlischwand; Eduard Weber, Privatier, Interlaken; Karl Müller, Gemeinderat, in Unterseen; Hans Zurbuchen, Fürsprecher, Interlaken; Hans Allenbach, Fürsprecher, Interlaken; Johann Gottl. Berger, Verwalter

der «Spar- und Leihkasse in Thun», und Johann Krähenbühl, Verwalter der «Spar- und Leihkasse in Steffisburg». Kassier ist Fritz Seiler, in Interlaken; Buchhalter ist Fritz Urfer, ebenfalls in Interlaken. Die Stelle des Verwalters ist zurzeit noch nicht besetzt.

Bureau de Moutier

11 août. Selon décision des 24 août et 17 novembre 1912, la Société de Consommation de Court en liquidation, à Court, par l'organe du comité de liquidation Eugène Rosse, Albert Bueche et Benjamin Zurfluh, demande la radiation de la dite raison, la liquidation étant terminée.

Bureau Saanen

Hotel. — 15. August. Die Firma Christian Haldi, Hotel, in Lauenen, ist infolge Wegzuges des Inhabers im September 1910 von Amtes wegen gestrichen worden.

Bäckerei. — 15. August. Die Firma Gottfried Haldi-Romang, Bäckerei, in Saanen, ist infolge des am 10. Mai 1904 erfolgten Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bäckerei. — 15. August. Die Firma Nikl. Reinhard-Hutzi, Bäckerei, in Saanen, ist infolge des am 4. April 1913 erfolgten Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Wein. — 15. August. Die Firma Karl Rieben-Kübli, Grossweinhandel, Ebnet bei Saanen, ist infolge des am 10. Juni 1912 erfolgten Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1916. 9. August. Unter der Firma Schweiz. Vertriebsgesellschaft gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Art. 27 O.R. Zweck der Genossenschaft ist: a. Den Vertrieb von Waren aller Branchen zu vermitteln und zu fördern durch Ausgabe besonderer Reklamen, die durch an allen Orten der ganzen Schweiz ansässige Agenten nach eigener Vertriebsmethode vorbereitet werden; b. Ausgabe und Vertrieb von Reklamenheiten aller Art in Massenaufgaben; c. bei allen zur Ausgabe gelangenden Reklamearten die Kosten für die Inserenten auf ein Minimum zu beschränken und jedem Beteiligten, Inserent und Konsument, Vorteile zu bieten. Die Statuten datieren vom 30. April 1916. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der mindestens einen Anteilschein von Fr. 100 übernimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei, wenn sie ihre Verpflichtungen der Genossenschaft gegenüber erfüllt haben. Mitglieder, die ihrer Einzahlungspflicht nicht genügen, können nach erfolgten Mahnungen ihrer Anrechte als Mitglieder und damit auch an ihren Ansprüchen für die einbezahlten Beiträge verlustig erklärt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nach aussen haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Jeder Genossenschafter ist am Gewinn des Unternehmens im Verhältnis und nach der Zahl seiner Anteilscheine beteiligt. Die Zahl seiner Anteilscheine ist unbestimmt, deren Höhe beträgt Fr. 100; sie lauten auf den Inhaber. Das Geschäftsjahr schliesst mit dem 31. Dezember. Nach Abzug aller in den Betrieb fallenden Unkosten und Abschreibungen wird der Reingewinn wie folgt verteilt: a. 10% werden dem Reservefonds zugewiesen, bis dieser 50% des jeweiligen ausgegebenen Geschäftskapitals erreicht hat; b. sodann erhalten die Anteile eine ordentliche Dividende bis auf 6%; c. vom Ueberschuss erhält zunächst der Verwaltungsrat eine Tantieme von 10%; d. der Rest steht der Generalversammlung zur Verfügung. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann auch noch andere Zeitungen als Publikationsorgane bezeichnen oder den Zirkularweg beschreiten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (Vorstand) und die Kontrollstelle. Für die Genossenschaft führt Wilhelm Schweizer, von Zürich, in Luzern, als Präsident des Verwaltungsrates sowohl wie auch als Direktor des Zentralbureaus die rechtsverbindliche Einzelunterschrift; ebenso Martin Josef Vonarburg, von Kulmerau, in Luzern, als Sekretär der Direktion mit Einzelunterschrift.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1916. 16. August. Als Verwalter der Solothurnischen Leihkasse in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1914, Seite 938, und dortige Verweisungen), wurde an Stelle des Georg Bachtler gewählt: Fritz Flückiger-Humm, von und in Solothurn.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 38735. — 12. August 1916, 3 Uhr.

Bubeck & Dolder, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazentische Spezialitäten.

PANTENZYME

Nr. 38736. — 12. August 1916, 3 Uhr.

Bubeck & Dolder, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazentische Spezialitäten.

ENZYMPAN

Nr. 38737. — 15. August 1916, 8 Uhr.

Bubeck & Dolder, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazentische Spezialitäten.

PANZYME

Nr. 38738. — 14. August 1916, 3 Uhr.

Fritz Grüninger-Schwyter, Handel,
Näfels (Schweiz).

Kochfett.

KOCHFETT



WIGGISROSE

Nr. 38739. — 14. août 1916, 8 h.

Société anonyme Louis Brandt et frère (Omega Watch Co.),
fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures
et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, étuis,
emballages de montres et articles de publicité.

„Omeur Haucuu“

Nr. 38740. — 14. August 1916, 5 Uhr.

Total Broadhurst Lee Co., Limited, Fabrikation und Handel,
Manchester (Grossbritannien).

Baumwollwaren.

TOBRALCO.

Nr. 38741. — 15. August 1916, 8 Uhr.

Lack- & Farbenfabrik in Chur Dr. Jurnitschek's Erben,
Fabrikation,
Chur (Schweiz).

Anstrichfarbe.

PLATINWEISS

(Uebertragung der Nr. 32501 von Lack- & Farbenfabrik in Chur,
Dr. Jurnitschek's Wittwe, Chur.)

Nr. 38742. — 15. August 1916, 8 Uhr.

Lack- & Farbenfabrik in Chur Dr. Jurnitschek's Erben,
Fabrikation,
Chur (Schweiz).

Rostschutzfarbe, Lacke, Firnisse, Siccativ.

FERROLINEUM

(Uebertragung der Nr. 32502 von Lack- & Farbenfabrik in Chur,
Dr. Jurnitschek's Wittwe, Chur.)

Nr. 38743. — 15. August 1916, 8 Uhr.

Lack- & Farbenfabrik in Chur Dr. Jurnitschek's Erben,
Fabrikation,
Chur (Schweiz).

Anstrichfarbe, insbesondere für Gasbehälter.

MAGNETGRAU

(Uebertragung der Nr. 32503 von Lack- & Farbenfabrik in Chur,
Dr. Jurnitschek's Wittwe, Chur.)

Banco Suizo-Sudamericano

Schweizerisch-Südamerikanische Bank

Zürich — Buenos-Aires — Lugano

S'occupe de toutes les transactions de banque avec la République Argentine et tous les autres pays de l'Amérique du Sud. Service des chèques postaux entre la Suisse et la République Argentine (Tous les bureaux de poste suisses acceptent le versement des sommes à transférer dans la République Argentine.)

LA DIRECTION.

(2189 Z) 36

Advokaturbureau Goetschel & Gerard

Rechtsanwälte in Genf

ehemals Rue du Marché 40

befindet sich seit dem 1. August 1916 Rue du Rhône 54.

Vertretung vor Gericht, Sprechstunden und Inkasso.

1853 I

Telephon 61-08

2629 X

AVIS

Les obligations nos 194193 et 194194 4 1/4 % de la Banque Populaire Suisse à Genève, de fr. 1000 chacune « au porteur », ont été égarées. Le porteur actuel de ces titres est invité à les présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui à la Banque Populaire Suisse, à Genève.

Passé ce délai, les dites obligations seront annulées et il en sera délivré des duplicata. 2737 X (19211)

Genève, le 9 août 1916.

Banque Populaire Suisse
LA DIRECTION.

Société des tramways de Fribourg

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont invités à prendre part à l'assemblée générale ordinaire de la Société des tramways de Fribourg, qui aura lieu le vendredi 1^{er} septembre 1916, à 5 heures du soir, au bureau de la direction, 14, Grand'rue à Fribourg.

TRACTANDA:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1915; rapport des censeurs; approbation des comptes; décharge au conseil d'administration et aux censeurs.
- 2^o Nomination de trois membres du conseil d'administration, ensuite de l'expiration du mandat de MM. Jean Brulhart, Romain Weck et Joseph Chuard; éventuellement, nomination d'un quatrième membre du conseil en remplacement de M. Paul Berger, décédé.
- 3^o Nomination des censeurs en remplacement de MM. Emile Emery, Berthold Baur et Bertrand Reyff.

Pour assister à cette séance, Messieurs les actionnaires doivent présenter leurs actions avant le 31 août, à 6 heures du soir, à la caisse de la société, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée. 1906 (3778 F)

Les comptes de l'exercice 1915 et le rapport des censeurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à la caisse de la société, dès le 24 août 1916.

Fribourg, le 7 août 1916.

Le président du conseil d'administration:
Simon Crausaz.

Le secrétaire du conseil d'administration:
Paul Droux.

Imprimerie du Léman S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 21 août 1916, à 5 heures de l'après-midi, en l'étude des notaires Rochat & Allamand, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission seront délivrées, sur présentation des actions ou de certificats de dépôt, par la banque Chs. Schmidhauser et Cie, à Lausanne, du 11 au 19 août, à midi.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social. 1922! (52574 L)

Lausanne, le 9 août 1916.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Metallwerke Dornach

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 8. September 1916, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur Post (Bundesbahnplatz, vis-à-vis dem Postgebäude) in BASEL

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und der Bilanz pro 30. Juni 1916.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verwendung des Jahresnutzens. Festsetzung der Dividende. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter pro 1916/17.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie bis spätestens den 6. September nächsthin im Geschäftslokal in Dornach ein unterschriebenes Nummernverzeichnis ihrer Aktien einreichen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgestellt werden.

Bilanz und Revisorenbericht werden vom 6. September 1916 an im Geschäftslokal in Dornach für die Aktionäre zur Einsicht auflegen.

DORNACH, den 17. August 1916.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: A. ERZER.

P. S. Ohne Angabe des Nummernverzeichnisses der Aktien bei der Anmeldung zur Generalversammlung werden keine Zutrittskarten erteilt. 1946,

Genossenschaft Hardmühle Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Freitag den 25. August 1916, vormittags 1/2 12 Uhr
im Café zur Zimmerleuten, Zürich I

Traktanden:

1. Protokolle.
2. Finanzierung.
3. Beschlussfassung über Verkauf der Liegenschaften Hardturmstrasse Nr. 82 und 88.
4. Mietvertrag V. M. Z.
5. Allfälliges.

Zürich, 12. August 1916.

Der Vorstand.

Worblentalbahn

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 9. September 1916, nachmittags 3 1/4 Uhr
in der Linde in Stettlen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1915. Nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für das Rechnungsjahr 1916.
4. Wahl von 2 Verwaltungsratsmitgliedern.

Rechnungen, Bilanz, Belege und Revisionsbericht liegen vom 20. August an im Bureau der Betriebsdirektion in Worbl zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Besucher der Aktionärversammlung haben sich über den Aktienbesitz auszuweisen.

Am 9. September geniessen die Besitzer von Aktien, gegen Vorweis der letzteren, auf der Worblentalbahn freie Fahrt zum Besuche der Aktionärversammlung.

Bern, den 14. August 1916.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

O B 1032 (1945 I)

H. Kammermann.

Charcuteries Réunies de Payerne S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 7 septembre 1916, à 2 heures
à l'Hôtel de la gare, à Payerne

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE.

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 27 août, au bureau de la Société, rue du Simplon.

MM. les actionnaires devront être porteurs de leurs actions.

Payerne, le 16 août 1916.

24926 L (1948 I)

Le conseil d'administration.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Altstätten: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Basel: Schneider & Co. Spedition.
— Dr. Oscar Meyer, Rechtsanwalt,
Handelssachen für die ganze Schweiz.
Bern: G. Büchli, Ink. u. Ausk.
— Confidant A. Guggler, Rechtsb. Ausk.
Inkasso, Betreibung, Vermittl. Ganze Schweiz.
— Dr. J. Zehnder, Advokat, Spitalgasse 18.
— Auskunfts A. Merz, Seidenweg.
Biel: G. Fehrmann, Notar, Inkasso.
Brig: Jos. v. Stoekalper, Advokat und Notar; Inkasso.
Chaux-de-Fonds: P. Robert, Rent., rec.
Chasso: Js. Autognini, Räg. & Inc.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv.
Freiburg: Handels- & Landw.-Bank
— Ernest Girod, avocat.
Genève: Goetschel & Gérard, avocats.
Köniz: Notariatsbureau.
Langenthal: Otto Müller, Fürsprecher.
Lausanne: H. Gross, avocat.
Lugano: Off. Rainoni, Via Pret. Vecchie 2
— Otto Schaeffle, Creditref. Ink.
Spezialorgan. f. Tessin u. Italien.
Montreux: L. Chalet, agt d'aff. patenté.
Muri: Dr. Fr. Fiolet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Dr. G. Haldmann, av. rec. rec.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink., Rechtsb.
Solothurn: A. Brost, Advokat,
Notariat und Inkasso für die
ganze Schweiz.
— Dr. O. Dübi, Advokat & Notar (Telephon 96)
— Dr. E. Brunner, Advokat, Notariat, Ink.
St. Gallen: E. Forster, Inkasso u. Inform.
— Dr. F. Curti, Advokat u. Inkasso.
Thun: F. Günter, Not. Verwalt., Vertr., Ink.
Uster: Dr. E. Stadler, Advokatur-
bureau u. Inkasso. Tel. Nr. 211
Züring: G. Lüscher, Notar, Ink.
— Dr. Karl Hauri, Fürsprech und
Notar.
Zürich: Schweiz. Informations-Bu-
reau, gegr. 1890, Betreibungen, Vermittlungen.